

II-1501 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 756/J

1984-05-24

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Ermacora  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend Berufungspraxis

Aus dem Universitätsbereich kommt die Information, daß der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung in mehreren Berufungsfällen Berufungsverhandlungen mit Personen erfolgreich abgeschlossen hat, die an dritter Stelle von Berufungsvorschlägen stehen, ohne mit den auf den Berufungsvorschlägen anders plazierten überhaupt entsprechende realistische Verhandlungen aufgenommen zu haben. Es ist den Fragestellern natürlich bekannt, daß der Bundesminister von der Auffassung ausgeht, daß das UOG keinen verbindlichen Reihungsvorschlag kennt. Wie dem Bundesminister aber bekannt ist, hat gerade die Änderung des seinerzeitigen UOG-Entwurfes in der von der ÖVP gewünschten Richtung, daß am klassischen Ternavorschlag festzuhalten sei, die Interpretation zulässig erscheinen lassen, daß der Ternavorschlag zumindest Präferenzen des den Berufungsvorschlag erstellenden Gremiums erkennen läßt. Wenn sich der Bundesminister über diesen im seinerzeitigen Wissenschaftsausschuß sehr klar ausgedrückten Wunsch bei der Interpretation des sogenannten Ternavor-schlages hinwegsetzt, dann ist dies die ministerielle Praxis, die dem Gesetz eine ganz bestimmte Auslegung gibt.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen angesichts dieser Berufungs-praxis an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

1. In wie vielen Fällen haben Sie in Berufungsverhandlungen dem Dritt-gereihten im Berufungsvorschlag die Berufung zum ordentlichen Universitätsprofessor erteilt?

-2-

2. Haben Sie in diesem Fällen Verhandlungen mit den vorrangig Gereihten überhaupt aufgenommen?
3. In wie vielen Fällen haben Sie mit vorrangig gereihten Persönlichkeiten, die in Berufungsvorschlägen genannt waren, überhaupt keine Berufungsverhandlungen aufgenommen?
4. Wo liegen die Gründe für dieses Ihr Vorgehen?